Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir im Post=Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 233. Montag, den 6. October. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. October.

Der französische Consul Herr Hersaut nebst Familie aus Danzig, log. im Englischen Hause. Herr Baron v. Ellerstadt aus Frankfurt a. O., Herr Kaufmann Weller aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Herr Maler Rolling aus Berlin, Herr Baumeister Wurssbain nebst Familie aus Dirschau, log. in den drei Mohren. Herr Lieutenant Backe aus Swaroczin, die Herren Gutsbesitzer L. Tornier nebst Frau Gemahlin, J. Tornier, Fräulein Luise Schröter aus Gr. Lichtenau, Herr Pharmaceut Reich, Herr Partikulier Urisch aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Daß der Fabrik=Inspektor Ferdinand Grunau hieselbst und dessen Braut Amalia Adelgunde Chielinski vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 15. September c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 19. September 1845.

Königl. Land= und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Den Gewerbetreibenden der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte und die in der Entfernung einer halben Meile wohnen, welche zur Gewerbesteuer=Abtheilung Litt. D. für die Bäcker gehören, sie mögen zünftig oder unzünftig sein, und die nach Vorschrift des Gewerbesteuer=Gesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuergesellschaft bilden, der die Vertheilung der Steuer unter sich durch ihre selbst zu wählenden Abgeordneten obliegt, machen wir hiemit bekannt, daß zur Wahl dieser Abgeordne=

ten, Behufs der Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1846 ein Termin zu

Mittwoch, den 8. October, um 10 Uhr
Vormittags auf unserm Rathhause

anberaumt worden.

Wir fordern daher sämmtliche Bäcker auf, in dem angesetzten Termine sich zahlreich einzufinden mit der Verwarnung, daß von jedem Ausbleibenden angenommen werden muß, daß er sich der Wahl der Erscheinenden unterwerfe.

Danzig, den 18. September 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. 5 Fässer Domingo-Kaffee im havarirten Zustande sollen durch Auction am

7. October c., Vormittags 10 Uhr,

in der Königl. Packhofsniederlage verkauft werden.

Danzig, den 1. October 1845.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindung.

4. Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau Ottilie geborne v. Eichmann von einer gesunden Tochter, zeige ich statt besonderer Meldung ergebenst an. Bückling.

Danzig, den 4. October 1845.

Verlobung.

5. Die gestern vollzogene Verlobung unserer Tochter Auguste mit Herrn Herrmann Jyrgensen zeigen wir unsern Freunden und Bekannten ergebenst an.

Neuschottland, den 6. October 1845. Eberling und Frau.

Literarische Anzeigen.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598, ist zu haben:

Ewiger untrüglicher Wetterkalender u. Wetterprophet, für Landleute und Bürger von Pater Fischart. Preis $3\frac{3}{4}$ Sgr.

7. Bei Fr. Bartholomäus in Erfurt ist erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432. zu haben:

Die gewandte Gardinensteckerin, oder die Kunst in kurzer Zeit die Fenster auf das Geschmackvollste decoriren zu lernen. Mit 13 deutlichen Abbildungen. Preis 10 Sgr.

Leichtfaßlicher Unterricht in der Kunst: Die Servietten bei Gastmahlen auf eine geschmackvolle und sehr zierliche Weise zu Teller-Aufsätzen zu brechen. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Anzeigen.

8. In Großwalddorf No. 29. können mehrere Hundert Schaafe auf Weide gegeben werden. Das Nähere daselbst.

9. **Meine Wohnung ist jetzt Langgasse 376., 2 Tr. hoch, neben dem Pickschen Hause.**
Zahnarzt P. Aug. Wolffsohn.

10. Wer zum 1. April 1846 in der Stadt oder in den Vorstädten, innerhalb der Thöre, eine **Wohnung mit Garten** zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse in der Wollwebergasse No. 546. abzugeben.

11. **G e w e r b v e r e i n.**

Die Sonntags- und Abend-Gewerbschule für Gesellen und Lehrlinge wird Montag, den 13. October, wieder eröffnet.

Anmeldungen werden Breitgasse No. 1043. entgegen genommen. Lehrlinge haben einen Erlaubnißschein ihrer Lehrherrn einzureichen. Jeder Aufgenommene ist zum regelmäßigen Besuch der Schule verpflichtet.

12. Dienstag, den 7. October d. J., 7 Uhr Abends, General-Versammlung **im freundschaftlichen Vereine:** zur Wahl neuer Vorstands- und zur Aufnahme neuer Gesellschaftsmitglieder.

Am 29. September 1845.

Die Vorsteher.

13. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** ist in den drei Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

14. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing,** Dienstag den 7. October, Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubart.

15. Das Gebäude auf dem Lazareth-Hofe, welches bisher als Local für Pockenkranke benutzt ist, soll im Wege öffentlicher Licitation an den Meistbietenden durch Herrn Auctionator Engelhard

Donnerstag, den 9. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

im Local der unterzeichneten Anstalt zum Abbrechen verkauft werden, zu welchem Termine wir hiemit einladen. Nähere Auskunft wird der Lazareth-Inspector Herr Rothländer ertheilen.

Danzig, den 4. October 1845.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

16. Ein Hofhund wird zu kaufen gesucht. Adressen werden erbeten unter C. Z. im Intelligenz-Comtoir.

17. Ein geehrtes Publicum mache ich hiedurch auf meine sauber und dauerhaft gearbeiteten Fußdecken, von Tuchecken bereitet, aufmerksam. Bestellungen von alten zur Reparatur werden aufs beste und prompteste ausgeführt von B. Goldstein, 2ten Damm No. 1290.

18. Ich wohne jetzt Hundegasse No. 349. Dr. Semon.

19. Lokal-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem 6. October d. J. meine Galanterie u. Mode-Waaren-Handlung von der Langgasse № 373. in das Haus Langgasse № 392. neben der Conditorei des Herrn Keismann verlegt habe. Ich bitte das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch in meine neue Wohnung zu übertragen, und versichere, daß ich mir dasselbe durch billige Preise und strenge Rechtlichkeit zu erhalten bemüht sein werde.

H. S. Cohn.

20. Dienstag, den 7. October und von da ab fährt dieses Jahr nur Ein Dampfboot nach Fahrwasser. Abgang von Danzig und Strohdeich in den ungeraden, von Fahrwasser in den geraden Stunden. Erste Fahrt: von Strohdeich des Morgens um sieben Uhr, vom Johannisthor Nachmittags 3 Uhr. Letzte Fahrt: vom Johannisthor um 5 Uhr Nachmittags, von Fahrwasser nach Strohdeich um 6 Uhr Abends.

21. Einem hochgeehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung von der kleinen Hosennähergasse nach Langgarten No. 213, das dritte Haus hinter Karmann's Garten, verlegt habe, und bitte mich auch ferner mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen.

Danzig den 4. October 1845. Kutzbach, Buchbinder-Meister.

22. Einen Thaler Belohnung, wer eine gehäkelte Geldbörse mit broncirtem Schloß, welche auf dem Wege vom Fischmarkt nach der Burgstraße verloren gegangen, nebst dem darin befindlichen Gelde, Heil. Geistgasse 926. wieder zurückerstattet.

23. Es wünscht jemand bei Herren Kleider rein zu machen u. Stiefel zu putzen. Zu erfragen Nonnenhof No. 539. bei der Wittwe Kater. C. G. Rohlandt.

24. Eine gesunde Amme ist zu erfragen Fleischergasse, Kneiphof No. 154.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 233. Montag, den 6. October 1845.

25. Ich halte es für meine Pflicht, dem Herrn Dr. Schmidt zu Schönbaum für die wirksame freundliche Hilfe, bei der schweren, höchst gefahrvollen Krankheit meiner drei Kinder, meinen herzlichsten öffentlichen Dank hiemit abzustatten.

Rothebude, den 30. September 1845. Neumann, Schmiedemeister.

26. Einige Lehrlinge für verschiedene Handlungsbranchen sucht Mäkler König Langenmarkt No. 423.

27. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat die Böttcher-Profession zu erlernen, kann sich melden Paradiesgasse No. 867.

28. Sonnabend, d. 4. Oct. ist auf dem Langenm. ein schwarzsei. Regenschirm verloren. Der ehrliche Finder w. gebeten ihn Hundeg. 299. geg. Belohnung abzug.

29. Geübte Putzmacherinnen finden Beschäftigung Laternengassen Ecke 946.

30. Gründlichen Unterricht im Polnischen ertheilt der Lehrer v. Wasilewski, Pfefferstadt No. 254.

31. Ein Bursche, der Tischler werden will, melde sich am Hausthor 1872.

32. Wer 1 Schlüssel d. 1. d. M. gef., wird gebet., dens. 4. Damm 1542. abzugeb.

Vermiethungen

33. Eine Stube nebst Kabinet, Boden und Küche ist sofort 1sten Steindamm No. 374. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

34. Langenmarkt No. 451 ist eine Wohnung an Familien zu vermiethen u. 2 Zimmer mit Meubeln an einz. Herren billig zu vermiethen und gleich zu beziehen.

35. Langemarkt 446 ist noch eine Wohnung, so wie ein groszer gewölbter Keller sofort zu vermiethen.

36. Langgarten, im Hotel de Königsberg, ist die Vorstube zu vermiethen.

37. Reitbahn No. 42. sind Zimmer zu vermiethen.

38. Lastadie No. 456. ist eine Wohnung an einz. Personen zu vermiethen.

39. 1 gut meubl. Zimmer ist m. a. o. Beköst. an einz. Herren Fraueng. 834. z. v.

Auctionen.

40. Montag, den 6. October 1845, Nachmittags um 3 Uhr, wird der Mäkler A. Momber in dem Hause in der Hundegasse No. 287., in der Nähe des Kuhthores, durch Ausruf gegen gleich baare Bezahlung verkaufen:

Ein Sortiment ächte Harlemer Blumenzwiebeln, welche so eben durch Capt. de Boer, im Schiff Gesina, hergebracht sind.

41. Freitag, den 10. October d. J., sollen im Hause Schmiedegasse No. 284. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Stubenuhr mit einem Schlagwerk für 1/1 und 1/4 Stunden, 1 birkenes Sopha, dito Stühle, Tische, Spiegel, Schildereien, Oelgemälde, Haus- u. Küchengeräthe und andre nützliche Sachen.

Ferner: 1 komplettes Handwerkzeug für eine Tischlerwerkstätte, Hobelbänke, Klob- und Handsägen, Hobeln, Schraubzwingen, Schraubeknechte, Loch- u. Stemmeisen, Leimpfannen ꝛc. enthaltend.

J. T. Engelhard, Auctionator.

42. Dienstag, den 7. October c., Vormittags 9 Uhr, soll im Hause Heil. Geistgasse No. 931. ein kleines Mobiliar, 1 Sopha, Tische, Stühle, Spiegel, Porzellan und Fayance und allerlei Küchengeräthe enthaltend, öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. **Pferdehaar- und Seegras-Matratzen offerirt** zu den billigsten Preisen der Selbstverfertiger

C. Zwar, vorstädtschen Graben.

44. **Perüquen und Platten, Damen-Scheitel und** Locken u. Flechten nach der neuesten und zweckmäßigsten Erfindung, dem natürlichen Haarwuchs auf das Täuschendste gleichkommend — zu haben bei

G. Sauer, Friseur, Matzkauscheg. 420.

45. Fünf schöne Tische, 4 Fuß breit, zusammengesetzt Raum für 26 Personen enthaltend; sowie 4 broncene dreiarmige Wandleuchter sind Weidengasse No. 333. billig zu verkaufen.

46. Altst. Graben No. 425. ist eine große eichene Drechslerbank nebst Schraubstock zu verkaufen.

47. Fichten Klobenholz zu 4 Rthlr. liegt an der Schäferei.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

48. Nothwendiger Verkauf.

Das in dem Dorfe Barenhütte sub No. 1. gelegene, aus 74 Morgen 21 □Ruthen Acker, Wiesen, Torfland und Wald, nebst Hofgebäuden und Garten bestehende, dem Michael Ferkos bisher gehörige Bauergrundstück, geschätzt laut der nebst Hypothekenschein und Bedingungen einzusehenden Taxe, auf 937 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf. soll in termino

den 4. December c. a. von 11 Uhr Vormittags ab,

hier meistbietend verkauft werden.

Schöneck, den 16. August 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 233. Montag, den 6. October 1845.

Wegen einer nothwendigen Reparatur muß die Hohe-Thorbrücke am 6. und 7. d. M. gesperrt werden.

Danzig, den 5. October 1845.

Der General-Lieutenant und Gouverneur.
In Stellvertretung
v. Salpius.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.